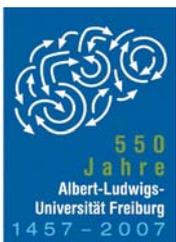


Magazin  
für Nutzer der  
Universitätsbibliothek  
Freiburg im Breisgau

UB  
Forum

**Schwerpunkt**  
Sanierung der UB

04



2007

**aus dem Inhalt:**

Fast wie Google: Neues Suchportal gestartet  
Thematisches Browsen in 540.000 UB-Titeln  
Cut and Paste: Plagiarismus – eine neue Plage?

### *550 Jahre Universität – (fast) 550 Jahre Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau*



Die Universität feiert in diesem Jahr das 550-jährige Gründungsjubiläum, und auch die UB kann auf eine fast so lange Geschichte zurückblicken. Bibliotheken sind an der 1460 eröffneten vorderösterreichischen Universität in Freiburg i.Br. seit 1470 bekundet. Der Name *bibliotheca universitatis* begegnet erstmals 1505 in Senatsprotokollen, wohl für die Bibliothek der Artistenfakultät.

Neben den Büchersammlungen der Fakultäten sind diejenigen der verschiedenen Bursen und Stiftungshäuser für Studenten von Bedeutung (*Domus Cartusiana*, 1485; *Collegium Sapientiae*, 1496 [vgl. das Statutenbuch], im 16. Jh. *Collegium Battmanicum*, *Collegium S. Galli*, *Collegium Pacis*). Für den Zuwachs der Bibliotheken sind in den frühen Jahren Stiftungen besonders wichtig. 1620 übernahm der Jesuitenorden die Universität. Eine ins Jesuitenkolleg übernommene *Bibliotheca academica* umfasste damals 413 Bände.

Ab 1745 erhielten die Fakultäten einen Bucherwerbungs-*etat*, bis 1755 erfolgte die Überführung der Büchereien der privaten Stiftungshäuser in den Besitz der Universität, 1755 die Zusammenlegung der Fakultätsbibliotheken. 1755-57 wurde ein eigener Bibliothekssaal im Kollegiengebäude gestaltet. Dies ist räumlich gesehen der Beginn einer zentralen Universitätsbibliothek. Einen hauptamtlichen Bibliothekar gab es seit 1768. Mit Aufhebung des Jesuitenordens endete 1773 dessen Präsenz an der Universität Freiburg. Der danach erstellte Katalog der Kollegsbibliothek verzeichnet 5.818 Bände.

Erhebliche Bücherzugewinne erfolgten nach 1773 aus aufgehobenen jesuitischen Bibliotheken (Freiburg, Rottenburg, Feldkirch, Konstanz) und 1782 sowie 1790-92 aus den österreichischen Klosteraufhebungen unter *Joseph II.*, wobei besonders wertvolle Werke von der Hofbibliothek in Wien beansprucht wurden. Auch durch den Erwerb bedeutender Privatbibliotheken (*J.A.v. Riegger*, *H.v. Greiffenegg*, *E. Klüpfel*) wurde der Bestand erweitert.

1806 fiel der Breisgau an Baden. Die folgende Klostersäkularisierung erbrachte einen neuen Buchzuwachs, diesmal nach Vorauswahl wertvoller Werke durch die Hofbibliothek in Karlsruhe. Die Dubletten aus diesen Beständen dienten der Finanzierung der Neukäufe (Dublettenkataloge 1791 bis 1853). 1807-69 kamen Bücher durch das badische Pflichtexemplarrecht in die Bibliothek, 1817

wurde der Tauschverkehr begründet, der 1835 bereits 35 Universitäten umfasste. Dies zusammen erklärt das relativ starke Anwachsen der Bestände zu Beginn des 19. Jh.

Größere Bestandsverluste blieben der Bibliothek im 2. Weltkrieg trotz eines schweren Gebäudeschadens durch eine rechtzeitige Auslagerung wesentlicher Bestände erspart.

Die Nachkriegszeit (Direktorat *J. Beckmann*, 1954-65) ist durch Reorganisation sowie die Erweiterung und den Wiederaufbau des Bibliotheksgebäudes gekennzeichnet.



Eine Neuorganisation erfolgte unter dem Direktorat von *W. Kehr* (1967-1994). Zentral war aber die Planung eines Neubaus, der 1978 eröffnet wurde. Mit ihm wurde ein großer Freihand-Ausleihbereich geschaffen. Durch Online-Ausleihe und später Online-Fernleihe konnten die Verwaltungsarbeiten

wesentlich reduziert und die starke Steigerung der Benutzung bewältigt werden. Ein großes Arbeitsplatz-Angebot in den Lesesälen förderte die zentrale Bedeutung der Bibliothek in der Universität. Der Bau wurde gleichzeitig als Kommunikations- und Informationszentrum geschaffen.

Unter der Bibliotheksdirektorin *B. Schubel* (seit 1994) wurde neben den eben genannten Verbesserungen die Strukturierung des Bibliothekssystem energisch weitergetrieben. Der Bereich elektronischer Medien wurde in mehrfacher Hinsicht ausgebaut: als allgemeines Informations-Angebot im WWW , durch Aufbau eines regionalen Volltextservers vor allem für bibliographische Datenbanken (ReDI=Regionales Datenbankinformation), durch einen lokalen Server, der auch umfangreiche Volltextsammlungen wie die *Patrologia latina* am Arbeitsplatz nutzbar macht, durch ein stark wachsendes Angebot elektronischer Zeitschriften, durch einen eigenen Server als Publikationsort für Hochschulschriften (FreiDok). In Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum wird die Universitätsbibliothek gleichzeitig zum Zentrum für elektronische Publikationsprojekte und den Einsatz audiovisueller Medien im Bereich der Universität.

# 540.000 UB-Titel aus fünf Jahrhunderten für thematisches Browsen freigegeben

## *Der systematische Katalog des Altbestandes 1500 – 1967 ist jetzt auch online nutzbar*

Beinahe zeitgleich mit dem neuen Webauftritt der UB Freiburg konnte der interessierten Öffentlichkeit eine neue Recherchemöglichkeit übergeben werden: Seit dem 24. Mai 2007 ist der systematische Katalog des Altbestandes online zugänglich .



Sie sind hier: Startseite → Wir über uns → Abteilungen und Organisation → Abteilungen von A-Z → Sachkatalogisierung → Altbestand

### Sachkatalog in Bandform (Systematischer Katalog)

Der Sachkatalog in Bandform, der die Erwerbungen bis 1967 umfasst und im Kompetenz- und Lernzentrum (2.OG) neben dem darauf folgenden Zettelkatalog nach der Methode Eppelsheimer aufgestellt ist, ist nach einer Systematik angelegt, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts an der Universitätsbibliothek Freiburg entwickelt worden ist. Es handelt sich um eine aufstellungsbezogene Systematik, d.h. die Notationen der Aufstellungsklassifikation sind zugleich die Standnummern (Signaturen) der Bücher.

Die Signaturen setzen sich zusammen aus dem Großbuchstaben, der das Fachgebiet bezeichnet, und einer Zahlenfolge, die entsprechend untergliedert. Bei Nichtausreichen der fortlaufenden Zahlen sind kleine Indexbuchstaben angehängt. Zur Benutzung ist am Standort ein Registerband vorhanden, der auf die jeweiligen Signaturstellen verweist.

[\(Weitere Hinweise finden Sie hier\)](#)

Erweiterte Suche einschalten

A	Allgemeines
B	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
C	Allgemeine Philologie, Orientalistik und sonstige Sprachen
D	Klassische Philologie
E	Neusprachliche Philologien
F	Kultur und Kunst
G - J	Geschichte, Geographie (inkl. Kartographie, Statistik)
K - O	Theologie
P - R	Rechtswissenschaft
S	Wirtschaftswissenschaften
T - V	Naturwissenschaften
W - X	 Medizin

Abb.: Startseite des Systematischen Katalogs

Damit wird der im Kompetenz- und Lernzentrum im 2. OG der UB neben dem Eingang zum Medienübungsraum II stehende Bandkatalog weitgehend ersetzt. Dieser besteht in seiner bisherigen Form aus 115 Bänden im Atlasformat, die in den Jahren 1969/70 durch Xeroxkopien der bis dahin verwendeten »Katalogschlipse« und Katalogzettel hergestellt wurden. Nachgewiesen sind darin ca. 540.000 Titel des Altbestandes, die in der ehemaligen Universitätsbibliothek, dem heutigen Kollegiengebäude IV, in systematischer Sortierung aufgestellt waren.

Die Aufstellungssystematik umfasst 23 Sachgruppen, markiert durch die Großbuchstaben A bis X, die wiederum untergliedert sind durch die Ziffern 1 bis 9999, welche gegebenenfalls weiter untergliedert werden durch bis zu vier Kleinbuchstaben. Dieses System war zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Freiburg aus der etwas älteren Systematik des Otto Hartwig entwickelt worden, welche um 1880 an der UB Halle eingeführt worden war. Der Reiz der systematisch geordneten Bestände rührt daher, dass dabei Quellen und Auswertungen, Primär- und Sekundärliteratur, Werke und Studien zu allen möglichen Themen beieinander stehen und somit den Zugriff auf ansonsten sachlich nicht erschlossene Literatur erlauben.

**(Kontakt:** Dr. Matthias Reifergerste, Tel.: 203-3961, E-Mail: reifeg@ub.uni-freiburg.de)

## Aus alt wird neu

### *Sanierung des UB-Gebäudes am Werthmannplatz beginnt im Frühjahr 2008*

Nun steht es fest: Nachdem die notwendigen Mittel im Staatshaushaltsplan vorgesehen sind, kann die umfassende Sanierung der UB im März 2008 beginnen

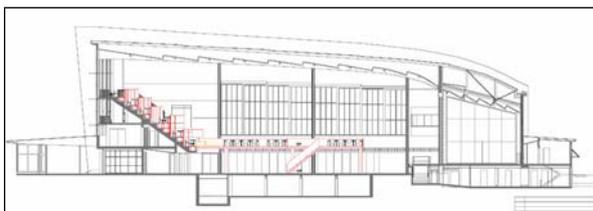


*Abb.: Die zukünftige Universitätsbibliothek*

Die beiden Ausweichgebäude – einerseits die Stadthalle am Alten Messplatz, andererseits das Gebäude des ehemaligen Schluchseewerks in der Rempartstraße (direkt neben der Mensa) – stehen als provisorische Unterbringung während der auf etwa 4-5 Jahre geschätzten Umbauzeit zur Verfügung und werden jetzt von Uni-Bauamt dafür vorbereitet.



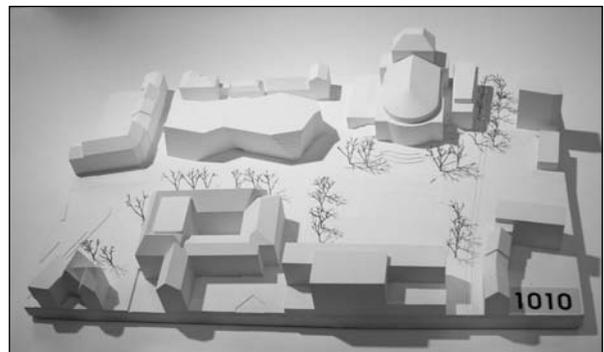
*Abb.: Das Ausweichgebäude UB 1 (Stadthalle / Alter Messplatz)*



*Abb.: Planungsentwurf für den Umbau der alten Stadthalle (UB 1).*



*Abb.: Die »neue« Universitätsbibliothek im Modell.*



*Abb.: Die Bibliothek in der Stadt.*



*Abb.: Die Ausweichgebäude UB 2 in der Rempartstraße 12 – 16 (neben der Mensa 1)*

Während der Umbauzeit bezieht die UB zwei Ausweichgebäude: die Stadthalle Alter Messplatz (UB 1) und das Gebäude UB 2 in der Rempartstraße 12–16 (neben der Mensa).

Wichtige mit dem Umzug verbundene Fragen sowie die Antworten darauf erhalten Sie im Anschluß:

---

**Auf welche Standorte verteilt sich die UB während der Sanierungszeit?**

- Stadthalle Alter Messplatz = UB 1
- Gebäude Rempartstr. 12–16 (neben der Mensa) = UB 2
- Tiefmagazin im Sanierungsgebäude Werthmannplatz
- Lehrbuchsammlung II (Medizin, Mathematik, Naturwissenschaften)  
wie bisher im Institutsviertel (Eckerstr. 1, Eingang Rheinstr.)

Standorte  
Direktion

**Wo befindet sich die Direktion mit der Bibliotheksverwaltung?**

- In der UB 2 (Rempartstraße)

---

**Welche Bestände werden in der UB 1 (Stadthalle) angeboten?**

- Buchbestände der jetzigen Lesesäle 1 und 2
- Lesesaal-Zeitschriftenbestände ab dem Jahrgang 1999  
(Zeitschriften-Hefte des laufenden Jahrgangs aller UB-Zeitschriften)
- Auswahl von Zeitungen in Papier und als Mikroform
- Freihandbereich für die Standnummern GE, SW, NA, MD –  
ab dem Jahresring 1997–, FZ und LB I
- Musiktonträger

Bestände  
Dienstleistungen

**Welche Dienstleistungen werden in der UB 1 angeboten?**

- Ausleihe und Rückgabe der aus dem Tiefmagazin bzw. aus dem Freihandbereich  
bestellten Werke
- Direktausleihe der Freihandbestände in UB 1
- Zentrale Information, einschließlich der Lesesaal- und der Zeitschrifteninformation
- Etwa 250 Internet-, Datenbank- und Computer-Arbeitsplätze mit Zugriff auf den  
Online-Katalog
- Etwa 600 Lese- bzw. Lernarbeitsplätze
- Kompetenz- und LernZentrum

**Welche Bestände werden in der UB 2 angeboten?**

- Historische Bestände und Sammlungen  
(Handschriften, Alte Drucke vor 1850, Inkunabeln, Nachlässe)
- Sonderlesesaal mit Bestand LS-Buch
- Videos, DVDs

**Welche Dienstleistungen werden in der UB 2 angeboten?**

- Leihstelle: Ausleihe der aus dem Tiefmagazin bzw. der aus dem  
Freihandbereich (UB 1) bestellten Bücher
- Aus- und Rückgabe der über Fernleihe bestellten Bücher
- New Media Center der UB
- Fachauskunft der Fachreferent(inn)en
- Schulungsräume
- Benutzerservice und Arbeitsräume des Rechenzentrums

---

**Werden die Öffnungszeiten in der UB 1 während der Sanierungszeit verkürzt?**

- Nein, ganz im Gegenteil: Die UB 1 am Alten Messplatz wird rund um die  
Uhr und auch am Wochenende geöffnet sein (24-Stunden-Bibliothek).

Öffnungszeiten  
Bibl.-Ausweis

**Wo erhalte ich meinen Bibliotheksausweis?**

- Je nach Wunsch: entweder in der UB 1 oder in der UB 2.

---

**Wo kann ich Bücher des Freihandbereichs in der UB 1 ausleihen?**

- In der UB 1 (Stadthalle) werden die Standnummern GE, SW, NA, MD  
(jeweils ab dem Jahresring 1997), die LB I und FZ im Freihandbereich zur  
Direktausleihe aufgestellt.
- Bücher aus dem Freihandbereich in der UB 1 können aber  
(zur Abholung in der UB 2) auch bestellt werden

Medienausleihe  
Medienrückgabe

## Medienausleihe Medienrückgabe

### **Wo hole ich Bücher und Zeitschriften ab, die aus dem Tiefmagazin bestellt werden müssen?**

- Je nach Wunsch: entweder bei der Leihstelle in der UB 2 oder in der UB 1

### **Wo kann ich Bücher einsehen, die auf Lesesaalbenutzung beschränkt sind?**

- Im Sonderlesesaal UB 2

## Fernleihe

### **Wo hole ich meine über die Fernleihe bestellten Bücher ab?**

- Bei der Leihstelle in der UB 2.

### **Wo erhalte ich Auskunft zur Fernleihe?**

- Am Schalter der Leihstelle in der UB 2, darüber hinaus aber auch an der Zentralen Information in der UB 1

## Lesesaal

### **Wo befindet sich der Lesesaal?**

- In der UB 1 stehen die jetzt auf die Lesesäle 1 und 2 verteilten Präsenzbestände zum Lernen und Arbeiten auf einem Geschoss zur Verfügung.

### **Wo finde ich den Sonderlesesaal?**

- In der UB 2.

### **Wo kann ich Bestände aus dem Tiefmagazin einsehen, die auf die Benutzung im Lesesaal beschränkt sind?**

- Im Sonderlesesaal in der UB 2 werden diese Bücher (sowie Fernleihbücher, die Lesesaalvorbehalt haben) für Sie bereit gestellt

## Sonderformen der Benutzung

### **Wo kann ich die Internet-PCs und die sonstigen von der UB bereit gestellten Rechner nutzen?**

- In der UB 1.

### **Wie ist die Nutzung von Mikrofilmen und Mikrofiches geregelt?**

- Aus dem Tiefmagazin zu bestellende Mikroformen, sowie die in der UB 1 vor Ort zur Verfügung stehenden Mikroformen (Zeitungen) sind in der UB 1 mit den dortigen Geräten zu benutzen

### **Wo kann ich Videos und DVDs benutzen?**

- Im New Media Center UB 2. Dort werden Videos oder DVDs ausgegeben.

### **An welchem Standort kann ich Musikträger (CDs, Tonkassetten) benutzen?**

- In der UB 1

### **Werden die Semesterapparate weiterhin im Lesesaal aufgestellt?**

- Ja, die Semesterapparate stehen im Lesesaal der UB 1

## Information Auskunft

### **Wo finde ich die zentrale Information für Auskünfte?**

- In der UB 1

### **Wo erhalte ich Fachauskunft?**

Bei den Fachreferentinnen und Fachreferenten in der UB 2

### **Wo erhalte ich Auskunft zu den historischen Beständen?**

- In der UB 2.

### **Wo erhalte ich Beratung für das elektronische Publizieren in FreiDok?**

- In der UB 2

## Kurse, Schulungen Führungen

### **Wo finden die Bibliotheksführungen statt?**

- In der UB 1.

### **Wo ist das Lernzentrum untergebracht?**

- In der UB 1.

### **Wo finden die Schulungen und Kurse statt?**

- Schulungsveranstaltungen der Bibliothek sowohl in der UB 1, als auch in der UB 2, ferner in anderen zentral gelegenen Übungsräumen der Universität statt (Genaueres entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis und der Bibliothekshomepage)

	 <b>UB 1</b> (Stadthalle)	 <b>UB 2</b> (Rempartstr. 12–16)
Auskunft, Information	✓	
Abholung bestellter oder vorgemerakter Bücher	✓	✓
Bibliotheksausweis	✓	✓
Bibliotheksführungen	✓	
Blindenarbeitsplatz	✓	
Computerarbeitsplätze (CIP-Pool)	✓	
Direktion, Verwaltung		✓
Elektronisches Publizieren (FreiDok)		✓
Fachauskunft / Fachreferent(inn)en		✓
Fernleihe	✓	✓
<b>Freihandausleihe</b>		
- direkt	✓	
- Bestellung		✓
Historische Bestände (Auskunft)		✓
Internetrechner	✓	
Kompetenz- und LernZentrum	✓	
Lehrbuchsammlung I		✓
Leihstelle	✓	✓
Lesesaal	✓	
Magazinausleihe	✓	✓
Mikroformen-Benutzung	✓	
Musikoträger	✓	
New Media Center UB		✓
Lernzentrum	✓	
Schulungen, Kurse	✓	✓
Semesterapparate	✓	
Sonderlesesaal		✓
Video-/DVD-Nutzung		✓
Zentrale Information	✓	
Zeitschriften-Info	✓	
Zeitungen (Auswahl Präsenzbestand)	✓	
Zeitungen (Tiefmagazin)		✓

## Fast wie bei Google ...

### Das neue Suchportal der UB Freiburg in Betrieb - es lohnt sich!

Die UB hat die Suchmöglichkeiten in ihren Beständen und Informationsangeboten weiter verbessert. Sie finden auf der neuen Homepage jetzt ein »**Suchportal**« , das eine übergreifende Recherche über ein einziges Suchfenster in mehreren Ressourcen (Bücher, Zeitschriften, E-Books, Aufsätze) ermöglicht.

Wie in Google genügt die Eingabe eines Suchbegriffs (besser: mehrerer Suchbegriffe), um rasch in einer immensen Fülle von Informationen fündig zu werden oder auch einen ganz bestimmten Zeitschriftenartikel zu finden.

Im Unterschied zu Google erstreckt sich die Recherche mithilfe des UB Suchportals jedoch auf wissenschaftliche Ressourcen (über 330.000 eBooks, 38.000 eZeitschriften-titel usw.), die ansonsten nicht frei im Internet, also auch für die Suchmaschinen nicht erreichbar sind. Zur Zeit sind das bereits über **5 Mio. Nachweise**, die im Rahmen von DFG-Nationallizenzen (siehe den Beitrag in diesem Heft) verfügbar sind, demnächst wird diese Menge durch weitere Lizenzen der DFG um nochmals 25 Mio. Datensätze zunehmen. Diese Ressourcen sind zudem auf Dauer stabil nutzbar, sozusagen fest in den Bestand der Bibliothek integriert.

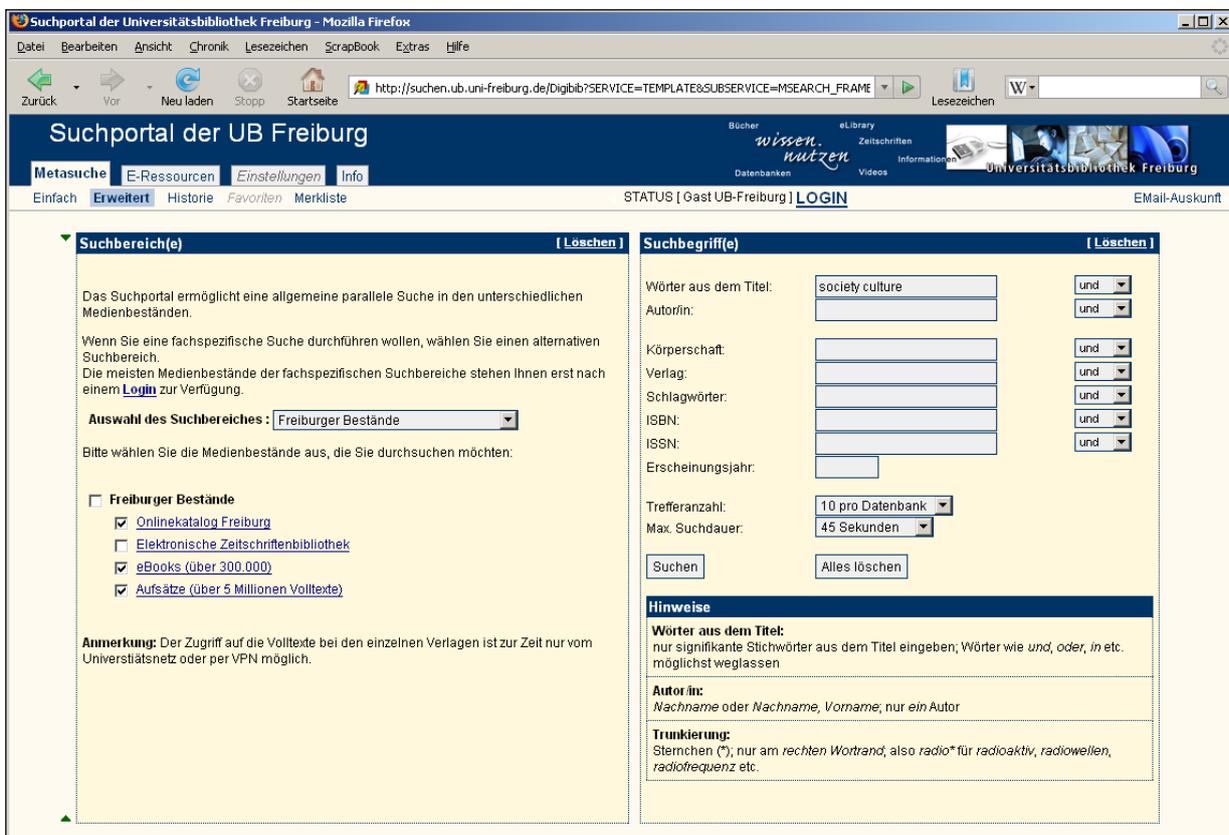
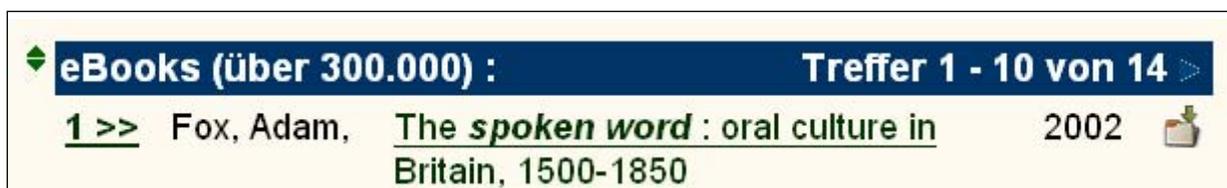


Abb.: Suchportal für die ressourcenübergreifende Schnellsuche (Bsp.: » society + culture «)

Zu beachten ist lediglich, dass Sie sich bei der Recherche nach lizenzpflichtigen Datenbanken und Publikationen vorher einloggen müssen. Außerdem ist es notwendig, aus den angebotenen Zielsystemen (Online-Katalog; EZB,

eBooks, Aufsätze) eine Auswahl zu treffen, um sodann die Recherche starten zu können. Die Ergebnisse werden – getrennt für jedes der ausgewählten Zielsysteme – aufgelistet bzw. im Fenster links oben als Übersicht gezeigt.



Suchportal der UB Freiburg Bücher eLibrary wissen. nutzen Zeitschriften Informationen Videos

Metasuche E-Ressourcen Einstellungen Info Datenbanken Universitätsbibliothek Freiburg

Einfach **Erweitert** Historie Favoriten Merkliste STATUS [ Gast UB-Freiburg ] **LOGIN** Email-Auskunft

▼ **eBooks (über 300.000) : Treffer 1 von 1**

Verfügbarkeit ermitteln In die Merkliste Suche verändern

Navigation	Trefferdaten
Vorheriger Treffer	<b>Titel</b> The spoken word : oral <b>culture</b> in Britain, 1500-1850 / edited by <b>Adam Fox</b> and Daniel Woolf
Nächster Treffer	<b>Autor:in</b> <b>Fox, Adam,</b> ; Woolf, Daniel R.
Vorherige Trefferliste aller Datenbanken	<b>Körperschaft</b> NetLibrary, Inc
Aktuelle Trefferliste	<b>Link</b> <a href="http://www.netlibrary.com/urlapi.asp?action=summary&amp;v=1&amp;bookid=133631">http://www.netlibrary.com/urlapi.asp?action=summary&amp;v=1&amp;bookid=133631</a>

» [Home](#) [Log In](#) [Favorites and Notes](#) [Checked Out Items](#) [Create a Free Account](#) [Help](#)

**NetLibrary**  
Welcome to the Universität Freiburg eContent Collection

### eBook Details

The Spoken Word: Oral Culture in Britain, 1500-1850  
*Politics, Culture, and Society in Early Modern Britain*  
by [Fox, Adam](#) [Woolf, D. R.](#)

 [View this eBook](#)

[Add to Favorites](#)  
[Email this Information](#)

**Publication:** Manchester, New York  
Manchester University Press, 2002.  
**Subject:** [Oral tradition--Great Britain.](#)

» Basic Search

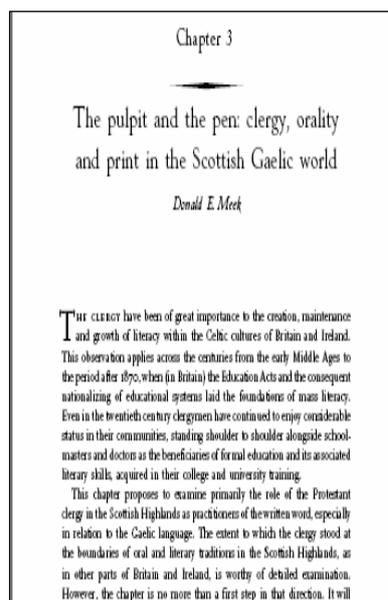
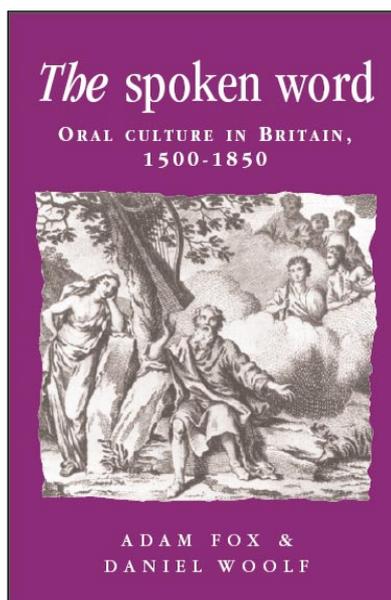
Full-Text ▾

  
  
[Advanced Search](#)  
[Search in Different Language ▾](#)

Similar Items ?

Loading...

Abb.: Auf dem Weg zum Volltext.



# Förderung der Wissenschaft und Forschung

## Neue DFG-Nationallizenzen 2007 für Datenbanken, elektronische Bücher (eBooks) und Zeitschriftenarchive

Seit zwei Jahren ermöglicht die **Deutsche Forschungsgemeinschaft** durch die Förderung deutschlandweiter Lizenzen (Nationallizenzen) den dauerhaften, kostenlosen



Zugang zu Datenbanken, digitalen Textsammlungen und elektronischen Zeitschriftenarchiven für Wissenschaftler, Studierende und wissenschaftlich interessierte Privatpersonen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Produkte stehen in den Netzen der deutschen Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung, viele können aber auch nach Einzelregistrierung von Personen, die nicht derartigen Einrichtungen angehören, über das Internet genutzt werden. In den Jahren 2005 und 2006 wurden in dieser Weise bereits insgesamt 48 Datenbanken und Volltextarchive lizenziert und zur Verfügung gestellt.

Seit Mai 2007 stehen nun 23 weitere derartige Angebote zur Verfügung, die im folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

### Volltextdatenbanken für die Geistes- und Sozialwissenschaften

#### China ancient books (Verlag: Erudition)

» China ancient books « bietet Zugriff auf den Volltext von 10.000 vormodernen chinesischen Werken (eBook-Sammlung).

#### Corpus de la littérature francophone de l'Afrique Noire (Verlag: Champion Electronique)

Volltextsammlung zur mündlich und schriftlich überlieferten französischen Literatur südlich der Sahara vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1960. Das Korpus umfasst rund 11.000 Texte aller Gattungen.

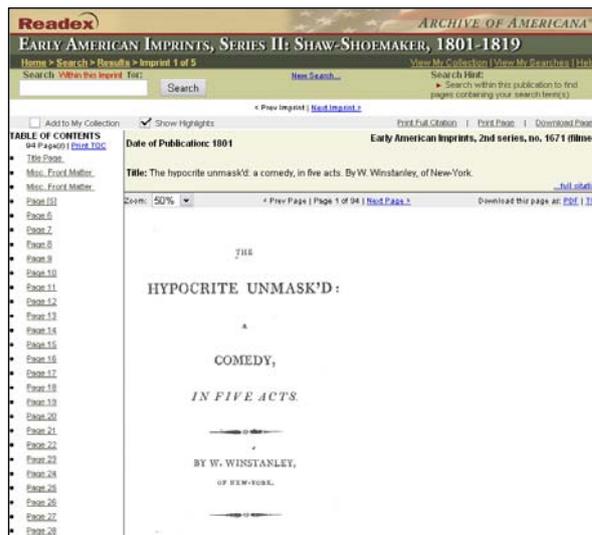
#### Corpus de la littérature médiévale

(Verlag: Champion Electronique)

Über 900, in der Langue d'oïl verfasste Werke der alt- und mittelfranzösischen Literatur vom 9. Jahrhundert bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Repräsentiert sind Erzählprosa, Chanson de geste, Lyrik sowie religiöses und weltliches Drama.

#### Early American imprints, series II: Shaw/Shoemaker, 1801 – 1819 (Verlag: Readex)

Diese umfassende Sammlung digitalisierter Publikationen, die in Nordamerika von 1801 bis 1819 erschienen sind, basiert auf der einschlägigen Bibliographie von Ralph R. Shaw und Richard H. Shoemaker (American bibliography: a preliminary checklist ... 1801 – 1819, New York 1958 - 1983) und der Mikrofilmausgabe des Verlags. Die Sammlung bietet bereits Zugriff auf über 47.000 Titel und mehr als 4.1 Millionen Images (E-Book-Sammlung).



#### EIU country reports archive

Die Datenbank der Economist Intelligence Unit bietet monatlich aktualisierte Länderberichte (Country Reports) von allen Staaten der Erde. Die Länderberichte umfassen Informationen zur aktuellen und zukünftig zu erwartenden wirtschaftlichen und politischen Entwicklung, zum Außenhandel sowie einen Überblick über die wichtigsten ökonomischen Indikatoren. Das Archiv umfasst alle Länderberichte seit 1996 inklusive aller neuen Berichte bis einschließlich 2009.

## Die Entscheidungssammlungen der Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen (RGZ) und der Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (RGSt)

(Verlag: de Gruyter)

RGZ enthält die vollständige Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Zivilsachen von 1880 bis 1945 (172 Bände mit über 15.000 Entscheidungen auf circa 91.000 Seiten). Mit RGSt steht die vollständige Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Strafsachen von 1880 bis 1944 zur Verfügung (77 Bände mit circa 36.000 Seiten).

### The making of modern law 2:

#### US Supreme Court records and briefs, 1832 – 1978

Diese Datenbank von Thomson-Gale ermöglicht eine umfassende Erforschung des modernen Rechts und politischer Veränderungen in den USA aus der Sicht des Obersten Gerichtshofs und der beteiligten Parteien im 19. und 20. Jahrhundert. Mehr als 350.000 Dokumente (Records and Briefs) aus 150.000 Fällen vor dem Supreme Court, die zwischen 1832 und 1978 erschienen sind, können im Volltext recherchiert werden.

### Mystik & Ascese des 16. bis 19. Jahrhunderts

(Verlag: Belser Wiss. Dienst)

Sammlung von 949 Schriften von 414 Autoren des 12. bis 18. Jahrhunderts aus den Themenbereichen Mystik und Ascese aus der Benediktinerinnenabtei St. Walburg in Eichstätt, erschienen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Die einzelnen Werke sind digital faksimiliert und liegen im PDF-Format vor.

### Northern Ireland: a divided community, 1921 – 1972: cabinet papers of the Stormont administration

(Verlag: Thomson Gale)

Die Datenbank enthält digitalisierte Kabinettsprotokolle und weitere Akten der britischen Regionalregierung in Nordirland von 1921 – 1972. Von jeder Kabinettsitzung sind die Protokolle und Memoranden vollständig enthalten.

### Religion & Theologie des 16. bis 19. Jahrhunderts

(Verlag: Belser Wiss. Dienst)

Sammlung von 937 Schriften von 430 Autoren zu den Themenbereichen Religion und Theologie aus der Bibliothek der Benediktinerinnenabtei St. Walburg in Eichstätt, erschienen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Die einzelnen Werke sind digital faksimiliert und liegen im PDF-Format vor.

## Biographische Datenbank zur Handschriftenkunde

### Scriptores possessoresque codicum medii aevi

(Dr.-Erwin-Rauner-Verlag)

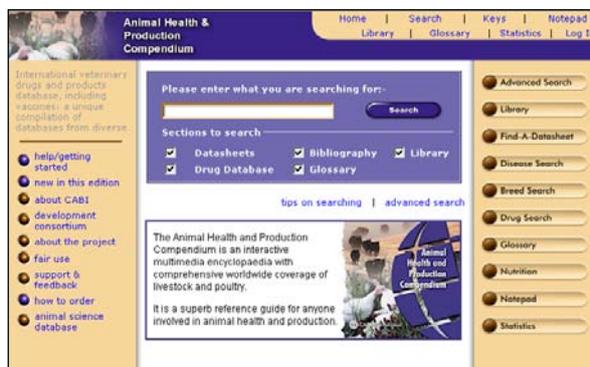
Es handelt sich um zwei Datenbanken, die die Sammlungen von Sigrid Krämer zu mehr als 34.000 Schreibern und mehr als 16.000 Besitzern mittelalterlicher Handschriften beinhalten und eine gemeinsame Recherchefunktion haben. Außer den Personennamen werden – soweit bekannt – Lebensdaten, Nachweise von Handschriften sowie von Sekundärliteratur angegeben. Relevant ist die Datenbank für alle Disziplinen – insbesondere mit mediävistischem Schwerpunkt – die sich mit Überlieferung und Schriftlichkeit beschäftigen.

## Enzyklopädien im Bereich: Land- und Forstwirtschaft / Naturwissenschaften / Veterinärmedizin

In diesem Bereich wurden vier praxisorientierte Compendien des Verlages CAB International lizenziert. Das »Forestry compendium« war bisher schon für die Universität Freiburg lizenziert – hier löst die Nationallizenz nun die lokale Lizenz ab:

### Animal health & production compendium

Zusammenstellung des weltweiten Wissens über Tierpro-



duktion und -gesundheit.

### Aquaculture compendium

Interaktive Multimedia-Enzyklopädie im Bereich Aquakultur und Wasserressourcen-Management mit umfassender, weltweiter Abdeckung der Arten.

### Crop protection compendium

Zusammenstellung des weltweiten Wissens zum Getreideschutz. Es enthält Informationen über Getreidearten, Länder, Schädlinge, Krankheiten, Unkraut und deren natürliche Feinde.

### **Forestry compendium**

Zusammenstellung des globalen Wissens zur Forstwirtschaft. Es enthält detaillierte Informationen zu mehr als 1.200 Baumarten und über 750 Eintragungen zu Schädlingen, Baumkrankheiten und Unkrautarten, sowie Länderberichte und Samenlieferanten.

## **Bibliographische Datenbanken zu Land- und Forstwirtschaft / Naturwissenschaften / Veterinärmedizin**

---

### **CAB abstracts**

Die Referenzdatenbank »CAB abstracts« ist ein Produkt der Non-Profit-Organisation CAB International. Sie enthält bibliographische Einträge und Abstracts u.a. zu den Bereichen Veterinärwissenschaften, Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltverschmutzung und Lebensmittelkunde. Das Archiv enthält mehr als 4 Millionen Einträge. Es rundet die bibliographischen Nachweise im BIOSIS-Archiv und dem Archiv der Zoological Records ab.

### **Zoological record** (Verlag: Thomson Scientific)

»Zoological record« ist die Kerndatenbank für die Zoologie. Sie enthält mehr als 3 Millionen Einträge für Zeitschriftenaufsätze, Bücher, Tagungsberichte und elektronische Quellen. Der Berichtszeitraum umfasst rund 150 Jahre Nachweise über die Literatur im Fach Zoologie unter Berücksichtigung von Biochemie, Verhaltensforschung, Ökologie, Evolution und Genetik.

## **Zeitschriften-Volltextarchive**

---

### **Central and Eastern European online library**

(Verlag: Questa.Soft Ges. für Software-Entwicklung)

C.E.E.O.L. enthält circa 260 Zeitschriften aus und über die Länder Ostmittel- und Südosteuropas im Volltext mit Schwerpunkt in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Der überwiegende Teil der Zeitschriften ist wissenschaftlich, daneben stehen Kulturzeitschriften und politische Zeitschriften.

### **Crystallography journals online /**

#### **IUCr backfile archive**

Das Archiv der bedeutenden Fachgesellschaft International Union of Crystallography beinhaltet bei IUCr von 1948 bis 2001 erschienene und elektronisch außerordentlich stark nachgefragte Zeitschriften.

### **Emerald / Fulltext archive database**

»Emerald Fulltext Archive Database« (EFAD) weist Volltextartikel aus 175 Fachzeitschriften des Verlages Emerald nach, die zwischen 1994 und 2005 veröffentlicht wurden. Der größte Teil der Zeitschriften stammt aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften, daneben sind aber auch Bibliothekswissenschaften und Ingenieurwissenschaften vertreten.

### **Informaworld / Taylor & Francis online archives**

Mit den Taylor & Francis Online Archives steht nun auch nach und nach das elektronische Archiv der Taylor & Francis Group (inklusive Brunner-Routledge, Carfax, CRC Press, Marcel Dekker Inc, Parthenon Publishing, Psychology Press, Routledge, Spon Press, Swets and Zeitlinger Publishers, Taylor and Francis, Taylor and Francis Health Sciences, Triangle Journals) zur Verfügung. Das Archiv umfasst circa 200 Zeitschriften der folgenden bis jetzt von Taylor & Francis verfügbaren Archivpakete von Ausgabe 1 bis 2000 (circa 4,5 Millionen Seiten): Chemistry & Materials Science Online Archive / Physics Online Archive / Education Online Archive / Business, Management & Economics Online Archive.

### **Lippincott Williams & Wilkins »LWW legacy archive«**

Das »LWW Legacy Archive« enthält 220 Zeitschriften aus dem Bereich der Medizin 2004 rückwärts bis Jahrgang 1, Ausgabe 1. Enthalten sind mehr als 5.000.000 Seiten und fast eine halbe Million Artikel. Prominente Titel sind u.a. Anesthesiology, Circulation, Spine, Stroke uva.

### **Research now / Berkeley electronic press**

Bepress veröffentlicht circa 31 referierte E-Journals aus den Bereichen Wirtschafts-, Politik- und Rechtswissenschaften sowie dem STM-Bereich. Jährlich werden circa 5 E-Journals neu aufgelegt. Auf Grund des schnellen Peer-Review Prozesses, werden die Beiträge in der Regel nach

10 Wochen in den Zeitschriften veröffentlicht. Dies führt zu einer hohen Aktualität der E-Journals und damit zu hoher Relevanz für die Forschung. Das Angebot umfasst die Volltexte der aktuellen inklusive aller neu veröffentlichten E-Journals bis einschließlich 2008.

### **Thieme-connect / Thieme-Zeitschriftenarchive**

Elektronischer Zugriff auf die Archive ausgewählter Zeitschriftentitel des Thieme-Verlages (bis Jahrgang 2006). Fachgebiete: Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, Psychologie, Sport.

### **Voprosy istorii complete collection**

(Verlag: East View Information Services BV)

„Voprosy istorii complete collection“ enthält den gesamten Text der gleichnamigen, wichtigsten geschichtswissenschaftlichen Zeitschrift Russlands seit Erscheinungsbeginn 1926. Die Zeitschrift ist in folgenden Teilen erschienen: Istorik-Marksist 1926 - 1941 / Bor'ba Klassov 1931 - 1936 / Istoričeskij Žurnal 1937 - 1945 / Voprosy Istorii 1945 -

## Die folgenden 5 deutschlandweiten Datenbank-Lizenzen wurden inhaltlich wesentlich erweitert :

- BIOSIS previews: Erweitert um die Jahrgänge 1969 bis 2004
- Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. & 19. Jahrhunderts: Erweitert um einen zweiten Teil, jetzt über 220.000 Seiten aus 848 E-Books von Autorinnen des 19. Jahrhunderts
- Oxford journals / Digital archive: Erweitert um die Jahrgänge 1996 bis 2002
- ScienceDirect / Elsevier journal backfiles: Erweitert um die Jahrgänge 1995 bis 2002
- SpringerLink / Online journal archives: Erweitert um die Jahrgänge 1997 bis 2001

## Weitere für 2007 angekündigte Nationallizenzen, deren Freischaltung noch aussteht :

### Eighteenth century journals II: Newspapers & periodicals 1699–1812 (Verlag: Adam Matthew)

Die Sammlung enthält über 70 populäre, in Großbritannien publizierte Zeitschriften des 18. Jahrhunderts im Volltext. Die Zeitschriften wurden ausgewählt aus der Bibliographie von Powell Stewart (British newspapers and periodicals, 1632–1800). Zur Digitalisierung wurden Ausgaben ausgewählt, die nicht bereits in EEBO, ECCO oder Early English Newspaper enthalten sind.

### Empire online (Verlag: Adam Matthew)

Die Sammlung enthält Essays, Quellen- und Datenmaterial in thematischer Gruppierung zum gesamten Themenbereich Kolonialismus und Imperialismus.

## Zur aktuellen Erschließungs- bzw. Nachweissituation bei den Nationallizenzen

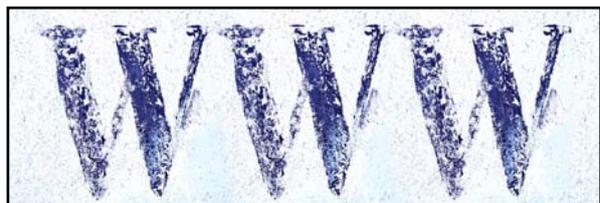
Die Titel aller deutschlandweit lizenzierten Datenbanken und Volltextarchive – d.h. die Titel der Sammlungen selbst – sind selbstverständlich im Online-Katalog und im Datenbank-Infosystem (DBIS)  auffindbar. Von hier aus ist eine gezielte Recherche nach den einzelnen Titel innerhalb der Datenbanken möglich.



Diese über 350.000 Einzelnachweise sind seit Mitte Juni von der Homepage der UB Freiburg aus über das »Suchportal«  abfragbar, dort unter »Freiburger Bestände / eBooks«. Wenn man sich mit Login anmeldet, kann man von den Katalogisaten aus die Volltexte aufrufen. Damit stehen diese Titel unseren Benutzern im Rahmen eines umfassenden, datenbankübergreifenden Rechercheinstruments zur Verfügung.

Die in den lizenzierten Zeitschriftenarchiven enthaltenen einzelnen Zeitschriftentitel sind vollständig in der **Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)**  nachgewiesen und können von dort aus aufgerufen werden. Die Zeitschriften der Nationallizenzen haben dort keine besondere Kennzeichnung, sondern sind in das gewohnte Ampelsystem eingefügt. Auch zu den etwa 5 Mio. Zeitschriftenaufsätzen der folgenden drei Zeitschriftenarchive (mit insgesamt ca. 470 Zeitschriften) sind bereits Nachweise verfügbar:

- Annual reviews / Electronic back volume collection 1932 – 2001 ff.
- Periodicals archive online 1802 – 1995
- Wiley InterScience / Backfile collection 1832 – 2000



Auch diese Einzelnachweise sind jetzt – wie die Titel der oben genannten Buchdigitalisate und eBooks – von der Homepage der UB Freiburg aus über das »Suchportal«  abfragbar, dort unter »Freiburger Bestände / Aufsätze«. Sie können datenbankübergreifend recherchiert und bei Anmeldung mit Login von den Katalogisaten aus im Volltext aufgerufen werden.

# Plagiarismus – eine neue Plage ?

## Formen des Plagiats und Gegenmaßnahmen

Plagiarismus im Internet ist eine immer häufiger anzutreffende Praxis im Studium, aber teilweise sogar in der Forschung. Grundsätzlich handelt es sich um ein Plagiat, wenn fremdes Geistesgut unbefugt und bewusst wörtlich übernommen wird, ohne die Urheber der übernommenen Quelle zu nennen, also »**geistiger Diebstahl**« vorliegt. Unterschieden werden zunächst gedruckte Plagiate und Netzplagiate, dabei meistens drei zentrale Plagiatsformen:

- *Totalplagiate* beinhalten die unveränderte Übernahme von Textteilen aus anderen Werke.
- *Teilplagiate* erstrecken sich auf die Übernahme von Teiltexen bzw. Verschnitte aus fremden Texten, ohne Quellenangabe.
- *Ideenplagiate* beschränken sich auf die bloße Übernahme der »Substanz« ohne Würdigung der Urheber.

Das Plagiat kann noch weiter dahingehend differenziert werden, ob es bewusst oder unbewusst entstanden ist. Zum Auffinden von Plagiaten werden verschiedene Strategien vorgeschlagen:

- Verdacht schöpfen, wenn eine Arbeit extrem gut geschrieben ist, mitten in der Arbeit Stilwechsel aufweist, seltene Fremdwörter verwendet, orthographische und grammatikalische Mängel und auch Verschreiber in Eigennamen aufweist;
- Stichproben machen, weil man nicht alle Arbeiten überprüfen kann;
- Mithilfe von Suchmaschinen im Internet nach übernommenen Quellentexten forschen, indem charakteristische Wortfolgen aus dem besagten »verdächtigen« Text gewählt werden (Wortfolge in Anführungszeichen). Die Metasuchmaschine **Ez2Find**  ermöglicht mit einer einzigen Abfrage die parallele Suche in einer Reihe von Suchmaschinen (Google usw.);

- Insbesondere bei Abschluss- oder Doktorarbeiten auch Bibliotheksrecherchen vornehmen, um Werke zum selben Thema herauszufinden, aus denen eventuell abgeschrieben wurde.
- auf dem Markt sind zudem kommerzielle Suchdienste wie beispielweise **Turnitin**  oder **Plagiarism.org**  erhältlich.

Es gibt Anhaltspunkte dafür, dass im Zeichen immer ausgeprägter Internet- und E-Mail-Nutzung Plagiate zugenommen haben, obgleich diese Befunde noch einer breiteren empirischen Absicherung bedürften.

Bearbeiten	Ansicht	Lesezeichen	Widgets
Rückgängig			Strg+Z
Wiederherstellen			Strg+Y
Ausschneiden			Strg+X
Kopieren			Strg+C
Als Notiz speichern		Strg+Umsch+C	
Einfügen			Strg+V
Alles markieren			Strg+A

Falls Sie sich näher mit dem Thema »Plagiarismus« befassen möchten:

- Schätzlein, Frank 2007: Studentischer Trendsport »Copy-and-paste« – Plagiate erkennen, überprüfen und verhindern [PDF-Datei  Zugriff am 21.06.2007] Siehe dort zahlreiche nützliche Links auf Internetseiten zum Thema Plagiarismus
- Weber, Wulff, Debora 2004: Fremde Federn – Plagiat Ressourcen 



## Schulungen oder Einführungen der UB online belegen - Das Elektronische Vorlesungsverzeichnis der Universität

Sie brauchen eine Einführung in eine bibliographische Datenbank? – Anglistik, Philosophie oder Psychologie?  
Oder Sie möchten im Rahmen eines Workshops die Literaturrecherche in den Geowissenschaften näher kennen lernen  
und praktisch üben?

Auf unserer Homepage unter -> **Lernen & arbeiten** finden Sie zahlreiche **Einführungs- und Kursangebote** , die Sie  
im Anschluss mit Hilfe Ihres RZ-Passwortes im Elektronischen Vorlesungsverzeichnis belegen können.

Mit wenigen Klicks haben Sie einen Belegwunsch geäußert, der von uns bestätigt wird und können zum ausgewählten  
Termin die von Ihnen gewünschte Schulung besuchen. – Wir freuen uns auf Sie!

### Vorlesungsverzeichnis der Universität Freiburg

#### Lehrveranstaltungen der Zentralen Einrichtungen

#### Universitätsbibliothek

#### Fachliche Einführungen

Die Anfertigung von Referaten, Haus- und Abschlussarbeiten setzt neben der Suche im Online-Katalog auch  
die Literaturrecherche in den einschlägigen "bibliographischen" Fachdatenbanken voraus. Im Unterschied zum  
Bibliothekskatalog, in dem Monographien und Zeitschriftentitel verzeichnet sind, enthalten diese Datenbanken  
bestandsunabhängig vor allem Zeitschriftenaufsätze, Beiträge aus Sammelwerken sowie weitere  
wissenschaftliche Materialien. Im Rahmen der fachbezogenen Einführungen erhalten die Studierenden einen  
Überblick über die wichtigsten Fachdatenbanken, ferner aber auch über die sonstigen Informationsressourcen,  
die von der UB zur Verfügung gestellt werden.

Einführung **Bibliographische Datenbanken Anglistik (und Sprach- und  
Literaturwissenschaften)**

 [Belegwunsch/Stornierung](#)

## Vorlesungsverzeichnis

## Literaturverwaltung mit EndNote Web



Seit kurzem existiert für Universitätsangehörige die Möglichkeit, ihre elektronische Literaturverwaltung kostenlos mit **EndNoteWeb** zu managen. Mitglieder der Universität registrieren sich entweder über die Datenbank Web of Science unter dem Punkt »My EndNoteWeb« oder von jedem Campusrechner aus direkt über die Website von **Endnote Web** .

Als hervorragendes kleines Plugin für den Firefox-Browser eignet sich auch die Literaturverwaltung **Zotero** . Weitere kostenlose Programme für die Dokumentverwaltung wie **Bibliographix** oder **Citavi** werden auf der Internetseite [Literaturmanagement.net/](http://Literaturmanagement.net/)  ausführlich besprochen.

### Hilfe und Beratung allgemein:

Schauen Sie einfach persönlich bei uns vorbei:

#### **Zentrale Information der UB:**

Im 2. Obergeschoss

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 10 – 18 Uhr

Telefon: 0761 / 203-3918

E-Mail: [info@ub.uni-freiburg.de](mailto:info@ub.uni-freiburg.de) | [Chat](#) 

#### **Fachinformation:**

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten der UB beraten Sie gerne während der Sprechstunden.

Die Zeiten entnehmen Sie bitte den Internetseiten der jeweiligen Fachreferate.

oder informieren Sie sich über unsere neue **Homepage** 



## Die Lehrbuchsammlung II - jetzt länger geöffnet ...

### Öffnungszeiten verlängert

Seit 18. Juni 2007, wird die Öffnungszeit der Lehrbuchsammlung II (Eckerstr. 1) während des Semesters um zwei Abendstunden täglich verlängert, so dass wir bis Ende Juli von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet haben.

Semesterferien: 1.8. bis 15.9. von 10.00 – 13.00 Uhr  
16.9. bis 30.9. von 10.00 – 18.00 Uhr



## Bibliothek arbeitet gutem Ranking zu

### Auch die Bibliotheken leisten Beitrag zu guten Ranking-Plazierungen der Albert-Ludwigs-Universität

Wiederum hat die Universität Freiburg bei den jüngsten Rankings von ZEIT, Spiegel und Focus in mehreren Fächern Spitzenplätze erreicht und ihre Position als eine der besten deutschen Universitäten damit untermauert. Auch die UB und die anderen Bibliotheken in der Universität sind direkt und indirekt an diesem guten Abschneiden beteiligt, denn zu den Kriterien der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer zählt auch die Bibliotheksausstattung. Diese ist beispielsweise für die Fächer im KG IV (Anglistik, Geschichte, Politik, Soziologie), die in der Spitzengruppe bzw. im oberen Mittelfeld gerankt wurden, sehr gut bewertet worden.

Die UB steuert ihre breit gefächerten Bestände und historischen Quellenwerke (insgesamt rund 3,6 Mio. Medieneinheiten), ihre elektronischen Ressourcen und Dienstleistungen bei und fördert somit auch das hohe Ansehen, das die Universität bei den Professorinnen, Professoren und Studierenden genießt.



Beim Bibliotheksindex BIX  hat die UB Freiburg einen guten 4. Platz (dabei Spitzenbewertung in der Kategorie »Benutzung«!) unter den zweischichtigen deutschen Hochschulbibliothekssystemen belegt.

### Impressum

Hrsg.:  
Bärbel Schubel  
Universitätsbibliothek Freiburg  
Werthmannplatz 2  
79098 Freiburg im Breisgau  
0761 - 203 3900  
[www.ub.uni-freiburg.de](http://www.ub.uni-freiburg.de)

Redaktion:  
Dr. Wilfried Sühl-Strohmer  
E-Mail:  
[ub-forum@ub.uni-freiburg.de](mailto:ub-forum@ub.uni-freiburg.de)  
Fotos u.a. vom:  
New Media Center / UB  
Gestaltung:  
Thomas Würger

### Weblinks

Die »Weltkugel« verweist auf die Homepage von UB-Forum:

[www.ub.uni-freiburg.de/forum/](http://www.ub.uni-freiburg.de/forum/)

Von dort können Sie alle Webseiten bequem aufsuchen, die in den Artikeln genannt werden.